

## **ZuE 2015 Zuverlässigkeit und Entwurf: Zwei untrennbare Begriffe**

Die Fachtagung „Zuverlässigkeit und Entwurf“ (ZuE) fand 2015 zum achten Mal statt, diesmal in Siegen, wie immer mit Unterstützung der Kooperationsgemeinschaft Rechnergestützter Schaltungs- und Systementwurf (RSS) der GMM/ITG/GI.

Die aktuellen Anforderungen der modernen Welt sind vielfach in unmittelbarer Weise mit integrierten elektronischen Systemen verbunden. Schlagworte wie Internet of Things, Industrie 4.0, Ambient Assisted Living oder vernetztes autonomes Fahren stehen für Innovationen, die nur durch Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik möglich werden. Alle diese Themen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie technische Systeme betreffen, die tief in menschliche Arbeits- und Lebensumstände eingreifen. Zuverlässigkeit, Robustheit und Sicherheit der zugrunde liegenden Hard- und Software sind hier in besonderer Weise bedeutsam.

Die Mission der Tagung, Zuverlässigkeit schon in der Phase des Entwerfens moderner integrierter Systeme aus der Sicht der wissenschaftlichen Forschung und der industriellen Praxis gemeinsam zu betrachten, ist damit heute aktueller denn je.

Zu den Themenbereichen der Tagung gehörten wieder Fragen zu Entwurfsmethodik, Eingebetteten Systemen, Analogen Schaltungen, Verifikation digitaler Systeme, Beschreibungssprachen und Modellierung, Layoutentwurf, Testmethoden und Diagnose. Die zur Präsentation vorgesehenen Beiträge wurden durch das Programmkomitee nach Begutachtung ausgewählt. Allen an diesem Prozess Beteiligten gilt unser Dank. Zusätzlich gab es eine Special Session aus dem DFG-Schwerpunktprogramm „Dependable Embedded Systems“.

Auch in diesem Jahr stimmte wieder ein Tutorial auf das Thema ein, diesmal mit dem Titel „Microfluidics meets EDA“. Darüber hinaus wurden in einer Podiumsdiskussion zum Thema „Sicherheit beim vernetzten Automobil“ Fragen der Zuverlässigkeit und Sicherheit vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Auswirkungen betrachtet.

Wir danken der Universität Siegen, dem Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“, der VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik, dem edacentrum und allen weiteren Mitwirkenden für die Unterstützung bei der Organisation.

*Rainer Brück und Kai Hahn*

Tagungsleitung